

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 33

Rubrik: Stichwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn ... dann ...

Wenn man mit Koffern planlos rennt,
Die Heiligen beim Namen nennt,
Und fleht, dies' Chaos möge weichen,
Und denkt «Wird wohl der Zvieri reichen
Für die drei Kinder?» (die jetzt zetern:
«Das Boot muss mit!»), dann ist praktisch,
Man verhält sich nur noch taktisch.
Reicht wohl der Sprit? Wo ist der Hund?
Dann wird es ernst. Dann geht es rund!
Der Schlüssel! Hast Du ihn? Den Pass!
Im Stau entsteht der erste Hass.
Ist erst der Motor abgesoffen,
Dann ist: der Urlaub angebrochen.

Wolfgang Reus

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Mit jeder Kaffeepause,
Herr Müller, steigt meine
Lebensqualität ...



Notizen

VON PETER MAIWALD

Manche halten die Wände, innerhalb deren sie leben, für
ihre umfassende Bildung.

*

Die Büchse der Pandora? Eine Zuckerschachtel, gemessen
an unserem Phrasentopf!

*

Auch Leisetreter treten.

*

Die Kälber, die sich ihren Metzger selber wählen, sind
wenigstens Individualisten.

*

Kein Huhn findet einen Menschen knusprig.

*

Der Tag scheint nicht ferne, da Holzmangel Noah verhindert.

*

Mein Gott, Herr Ober, wann bringen Sie mir denn mein Bier?
So dürsten manche nach Gerechtigkeit.

*

Der ist doch immer daneben, sagten die Leute von dem,
der nicht ins Fettnäpfchen trat.

*

Luftschloss umständehalber abzugeben. Es zieht.

Dies und das

Dies gelesen (in einem Text von 1901, notabene): «Stolz ist überhaupt die vorwiegende Eigenschaft des Automobilisten.»

Und *das* gedacht: In einer Auto/Umwelt-Podiumsdiskussion 1988 nannte ein bescheidener (autoloser) Teilnehmer als vorwiegende Eigenschaften Egoismus und Bequemlichkeit.

Kobold

Stichwort

Meinungsumfrage: Die Umfrage meint, sie habe eine Antwort gefunden.

pin

Pünktchen auf dem i

teíl

öff

Matt-Scheibchen

Lehrer: «Wo war ich stehengeblieben?»

Schüler: «Direkt vor mir, Herr Lehrer.»

wr

Sonne gesucht

Wie kann ich dir nur danken,
sagte der Stein,
den die Sommersonne
beinahe zum Bersten gebracht hatte,
wie soll ich dir nur danken,
liebe Eidechse,
für den Schatten,
den du mir spendest,
da du auf mir liegst.

Keine Ursache,
erwiderte die Eidechse,
ich suche die Sommersonne.

wg.